



## Allgemeine Geschäftsbedingungen des österreichischen Verbands der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher:innen (ÖVGD) (Stand: September 2024)

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise.

### Vorbemerkung

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem österreichischen Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher:innen (kurz: ÖVGD) und seinen Kund:innen gelten ausschließlich nachfolgende Allgemeine Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung eines Produkts sowie Buchung einer Fortbildungsveranstaltung bzw. eines Seminars/Webinars oder Kurses (kurz: Veranstaltung) gültigen Fassung. Abweichende Bedingungen von Kund:innen erkennt ÖVGD nicht an, es sei denn, ÖVGD hätte ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.

Leistungen des ÖVGD an Unternehmer:innen und Privatpersonen im Sinne des KSchG, insbesondere beinhaltend die Organisation und die Durchführung von Veranstaltungen und den Verkauf von ÖVGD-Drucksorten und „gebrandeten“ ÖVGD-Artikeln, ÖVGD-Logo etc., erfolgen ausschließlich aufgrund dieser „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“, die somit Vertragsbestandteil und daher auch für die Vertragspartner des ÖVGD verbindlich sind. Hinweise des Vertragspartners auf (vom ÖVGD) abweichende Geschäftsbedingungen in der Bestellung oder in sonstigen der Bestellung vorausgehenden Schriftstücken gelten als nicht beigesetzt.

### 1. Organisation und Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen

Veranstaltungen werden gemäß veröffentlichter Leistungsbeschreibungen in den Formaten „Präsenz“ und „Online-Virtual Classroom“ angeboten. Sollte eine Präsenzteilnahme gesetzlich bzw. im Verordnungsweg untersagt werden, gilt eine etwaige Umbuchung auf „Online-Virtual Classroom“ als vereinbart.

### 2. Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen hat schriftlich mittels Buchung über unsere Website [www.oevgd.at](http://www.oevgd.at) zu erfolgen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der ÖVGD hat das Recht, Teilnehmer:innen abzulehnen, insbesondere dann, wenn Teilnehmer:innen nicht über die notwendigen Vorkenntnisse verfügen oder die Höchst-Teilnehmeranzahl bereits erreicht ist. Vertragsabschlüsse kommen erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung seitens des ÖVGD oder Auslieferung der Ware zu Stande. Mündliche Zusagen oder Nebenabreden erlangen erst durch schriftliche Bestätigung Gültigkeit.

Wenn die Buchung einer Veranstaltung und die Bestellung von Skripten und sonstigen Artikeln als Verbraucher im Fernabsatz erfolgt, insbesondere also telefonisch, per E-Mail oder Internet, steht dem Verbraucher im Sinne des KSchG ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetzes (FAGG) binnen 14 Kalendertagen gerechnet ab Vertragsabschluss zu. Dies gilt nicht für Veranstaltungen, die bereits innerhalb dieser 14 Kalendertage ab dem Vertragsabschluss beginnen.

Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird (Brief, E-Mail).

### **3. Termine/Verschiebung/Absage/Verlegung/Stornobedingungen**

Der Veranstaltungsbeginn und die Veranstaltungsdauer sind in den jeweils aktuellen vom ÖVGD veröffentlichten Unterlagen bzw. unter [www.gerichtsdolmetscher.at](http://www.gerichtsdolmetscher.at) angeführt.

Der ÖVGD behält sich vor, in Ausnahmefällen notwendige Änderungen des Programms, des Termins, der Vortragenden sowie des Orts vorzunehmen, sowie Veranstaltungen bei geringer Teilnehmerzahl zu verkürzen, abzusagen bzw. zu verschieben. Daraus entstehen für Teilnehmer:innen keinerlei Ansprüche (welcher Art auch immer, wie z. B. Kostenersatz für Hotel, Anreise etc.).

Erkrankung von Vortragenden sowie alle Fälle von höherer Gewalt berechtigen den ÖVGD jedenfalls, Veranstaltungen bis vor deren Beginn abzusagen oder deren Beginn zu verschieben.

Der ÖVGD hat das Recht, die Veranstaltung innerhalb der Veranstaltungsstandorte und deren Umgebung jederzeit unter rechtzeitiger Vorankündigung, auch wiederholt zu verlegen.

Die vom ÖVGD angegebene Veranstaltungsdauer basiert auf einer vom ÖVGD angenommenen durchschnittlichen Teilnehmeranzahl. Sollte diese durchschnittliche Teilnehmeranzahl unterschritten werden, hat der ÖVGD das Recht, die Dauer entsprechend zur verkürzen, ohne dass sich die Kursgebühr reduziert.

Stornobedingungen: Bei Abmeldungen innerhalb von einer Woche vor der Veranstaltung bzw. bei Nichtteilnahme an der Veranstaltung ist der volle Kostenbeitrag des Seminars bzw. der Fortbildung zu zahlen.

### **4. Preise**

Alle angegebenen Preise verstehen sich exklusive der jeweilig anwendbaren Umsatzsteuer, ausgenommen der ÖVGD weist explizit auf die enthaltene Umsatzsteuer hin.

Sofern nicht gesondert vereinbart, sind die in den jeweils aktuellen, vom ÖVGD veröffentlichten Unterlagen (z. B. Webseite, Journal oder Tarifblatt) ausgewiesenen Preise maßgeblich; diese werden mit Anmeldung dem Teilnehmer in Rechnung gestellt und sind unverzüglich zur Zahlung fällig.

### **5. Zahlung, Steuern und Preise**

Kund:innen des ÖVGD erhalten Rechnungen auf elektronischen Weg an die von ihnen bekannt gegebene E-Mail-Adresse. Kund:innen verzichten somit auf eine postalische Zusendung der Rechnung.

Änderungen bei der E-Mail-Adresse, an welche die Rechnung zugestellt wird, werden seitens Kund:innen unverzüglich schriftlich und rechtsgültig dem ÖVGD mitgeteilt. Zusendungen von Rechnungen des ÖVGD an die von Kund:innen zuletzt bekannt gegebene E-Mail-Adresse gelten zudem als zugegangen, wenn Kund:innen eine Änderung ihrer E-Mail-Adresse dem ÖVGD nicht bekannt gegeben hat.

Kund:innen können die elektronische Zusendung der Rechnung per E-Mail jederzeit widerrufen. Nach Eintreffen und Bearbeitung der schriftlichen Mitteilung beim ÖVGD erhalten sie Rechnungen in Folge postalisch an die zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift. Die Kosten für den Postversand tragen die Kund:innen. Der ÖVGD behält sich das Recht vor, die Zustellung der Rechnung über E-Mail aus wichtigem Grund selbstständig an die zuletzt bekannt gegebene Post-Anschrift umzustellen. In diesem Fall werden die Postversandkosten vom ÖVGD getragen.

Mit dem Erscheinen neuer verbindlicher Preisunterlagen (vorbehaltlich Druck-, Satzfehler und Irrtümer) werden alle vorherigen Preisunterlagen ungültig.

Bei Zahlungsverzug werden 8%ige Verzugszinsen verrechnet. Kund:innen sind nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtlieferung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelungen zurückzuhalten.

## **6. Datenschutz**

Zur reibungslosen Organisation und zur Erstellung professioneller Veranstaltungsangebote erklären sich Kund:innen ausdrücklich damit einverstanden, dass ihre Daten (Name, Anschrift, Position, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie bereits absolvierte Veranstaltungen und eventuell andere von Kund:innen zur Verfügung gestellt Informationen, die für ein professionelles Angebot nötig sind) vom ÖVGD elektronisch bearbeitet und für die organisatorische Abwicklung der Veranstaltungen, für die Kontaktaufnahme im Rahmen von Qualitätskontrollmaßnahmen (Feedback) sowie bei Zusendung von Veranstaltungsinformationen verwendet werden können.

## **7. Urheberrechtsschutz, Nutzung und Vertragsrecht**

Für die Richtigkeit der in den Veranstaltungen von Vortragenden gemachten Aussagen übernimmt der ÖVGD keine Haftung bzw. Gewährleistung. Die verwendeten Veranstaltungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht (auch nicht auszugsweise) ohne Einwilligung seitens des ÖVGD und des jeweiligen Vortragenden vervielfältigt oder gewerblich genutzt werden.

Eine Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieses Vertrages berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen.

Kund:innen sind nicht berechtigt, Ansprüche aus diesem Vertrag an Dritte abzutreten, zu verpfänden oder über diese sonst zu Gunsten Dritter zu verfügen. Entgegen diesem Verbot vorgenommene Abtretungen, Verpfändungen und sonstige Verfügungen sind rechtsunwirksam.

Von ÖVGD abgegebene Zusagen oder Änderungen dieses Vertrages bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform und entsprechend gezeichneter Bestätigung.

Für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis, dem diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu grunde liegen, wird als Gerichtsstand im Sinne des § 104 JN bzw. Art. 23 EuGVVO das für 1080 Wien sachlich zuständige Gericht vereinbart; Erfüllungsort: 1080 Wien.

Muster-Widerrufsformular

An  
Österreichischen Verband der allgemein beeideten und gerichtlich zertifizierten Dolmetscher:innen  
Loidoldgasse 1/9, 1080 Wien  
Tel.: +43 1 4796581  
office@gerichtsdolmetscher.at

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (\*) den von mir/uns (\*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Veranstaltung/Sendung folgender Drucksorten/Artikel (\*):

---

bestellt bzw. gebucht am: \_\_\_\_\_

Name der Konsumentin/des Konsumenten: \_\_\_\_\_

Anschrift der Konsumentin/des Konsumenten:

---

---

---

Unterschrift der Konsumentin/des Konsumenten (nur bei Mitteilung auf Papier):

---

---

Datum: \_\_\_\_\_

(\*) Unzutreffendes streichen.